



Walter Poenicke

★ 6. Mai 1879 - † 24. April 1949

Walter Poenicke †

Am 24. April 1949, kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres, starb unerwartet Gartenbaudirek-
i. R. Walter Poenicke, Berlin-Jo-
hannisthal. Er war früher in meh-
reren Stellungen, namentlich auf
dem Gebiet des Obstbaues, führend
tätig. Sein reiches Können und
Wissen befähigte ihn, zahlreiche
Schriften zu verfassen, von denen
das von großer Obstbaupraxis und
wertvollen wissenschaftlichen Er-
kenntnissen zeugende Buch „Frucht-
barwerden und Fruchtbarsein“ be-
sonders hervorgehoben zu werden
verdient. Mit Walter Poenicke ist
ein Mann von seltener Begabung
dahingegangen. Der deutsche Obst-
bau ist ihm zu großem Dank ver-
pflichtet. W.

Literatur Walter Poenicke

- "Warum?" und "Weil!" im Zwergobstbau - Verbesserung der obstbaulichen Kulturverfahren nach den Ergebnissen der neuesten Forschungen, Stuttgart 1919
- Neue Entwicklungsformen im Pflanzenreiche durch Ernährungsveränderung, Mutation, Kreuzung usw., Stuttgart 1922
- Deutschlands Obstsorten – Mitherausgeber des Sortenwerkes
- Trauben am Haus, Trauben im Garten : kurze Anleitung zur einfachsten und erfolgreichsten Erziehung des Weinstocks im Garten und am Hause, Frankfurt/Oder 1932
- Verzeichnis der wichtigsten Obstsorten Mitteleuropas und Nordamerikas und ihrer gebräuchlichsten Doppelnamen (Synonyme) in richtiger Schreibweise, Stuttgart 1933
- Der Obstbaumschnitt nach natürlichen Entwicklungsgesetzen, 4te. Auflage, Berlin 1941
- Bäuerlicher Obstbau, Berlin 1947
- Fruchtbarwerden und Fruchtbarsein der Obstbäume und anderer Kulturpflanzen, Berlin 1947
- Erfolgreiches Veredeln zur Vermehrung, zu höherem Ertrag und zur sicheren Befruchtung der Obstbaumblüte, Hannover 1948
- Kleines Handbuch für den Obstbau, Hannover 1948
- Beerenobst, Berlin 1949
- Anzucht hochwertiger Obstbäume und Beerensträucher, Berlin 1949
- Deutscher Obstbau, Berlin 1950